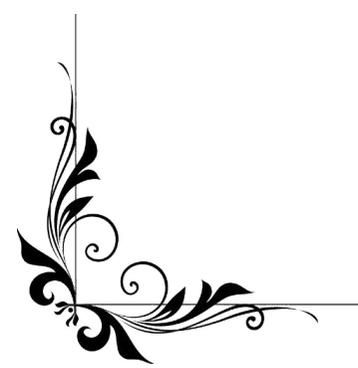
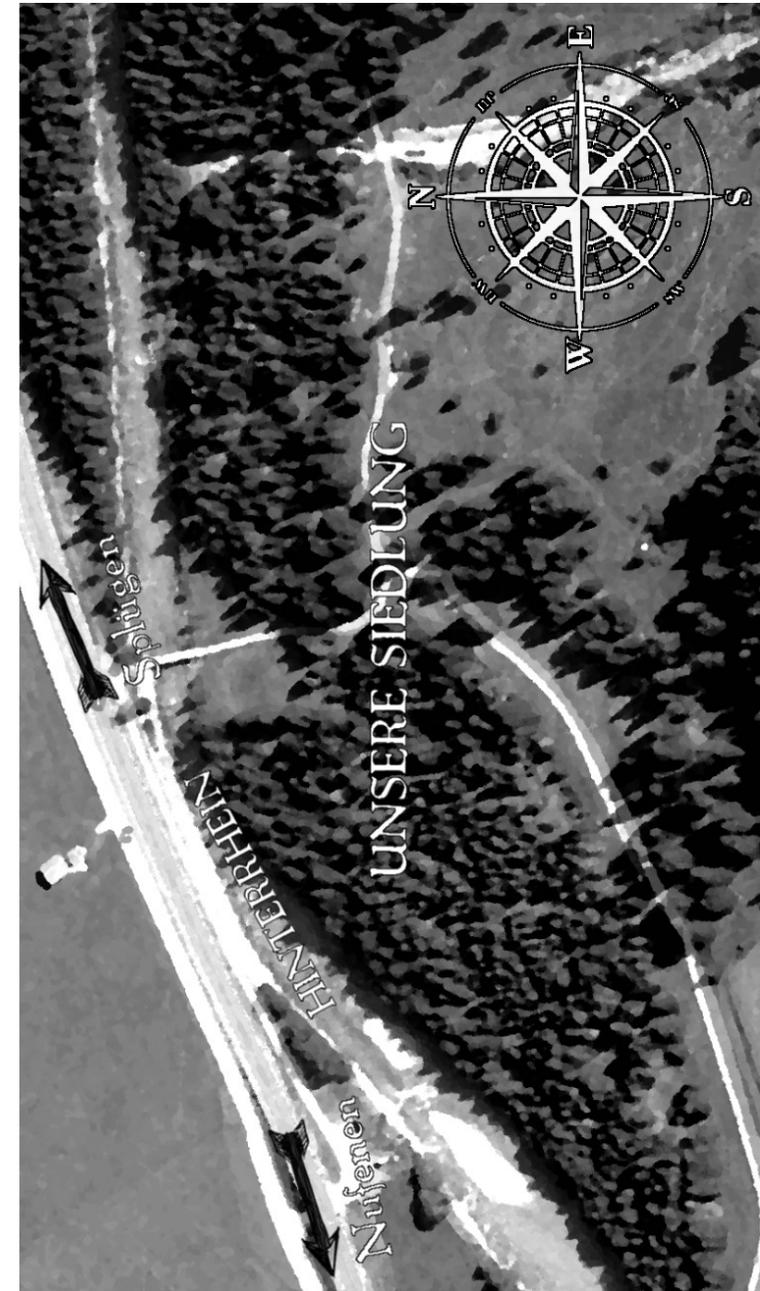


Sommerlager 2015 in Nufenen (GR)



## VORGESCHICHTE

**D**ie viel zu hart kontrollierenden Reglemente des Staates, des Kantons und letztendlich auch unserer eigenen gebieterischen Eltern werden uns zu viel und wir verlassen endgültig diese tyrannische Autokratie. Am Samstag dem 18. Juli heisst es auf nimmer wiedersehen Richtung Bündnerland. Dort leben wir nicht nur nach unserem eigenen Reglement, es wird auch ordentlich gefeiert. Viva la Grischa halt. Abenteuer, Spiel, Spass und Spannung wird in unserer eigenen kleinen Siedlung ganz gross geschrieben. Leider können wir nicht ganz dem Vorbild der Anarchie nachziehen und leben auch nach dem Gebrauch eigener Regeln und Funktionen. So wird es auch im Bündnerland Polizei, Feuerwehr, Handwerker und Pflegefachfrauen geben. Wir als Siedler werden diese Funktionen in unsere eigenen Hände nehmen und so entsteht eine neue Welt in welche nur wir Zugang haben. Das Leiterteam freut sich mit Euch zwei unruhige (und eure Eltern ohne euch zwei ruhige) Wochen zu verbringen. Also mal schauen, ob wir überhaupt noch zurückkommen werden



## LEBENSMITTELINSPERKTEURE

Walter Hicky Camenzind



Corinne Gerdi Müller

Astrid Camenzind



Urban Urbi Nigg

Damian Lädäli Camenzind



Adrian Adi Baggenstos

Daniel Vikters-Dani Müller



## DIE AUERWÄHLTEN

Lena Camenzind

Luca Lüönd

Roman Küttel

Fabio Steffan

Nicola Joos

Yannick Huber

Isabell Schilling

Fabian Strüby

Carina Camenzind

Sophia Camenzind

Julian Baggenstos

Flavia Lüönd

Daria Camenzind

Sonja Camenzind

Jasmin Camenzind

Tatjana Camenzind

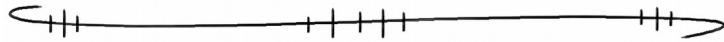
Christina Camenzind

Yasmine Weber

Alessio Weber

## DER SIEDLUNGSRAT

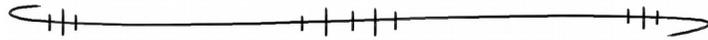
Möge unsere neue Siedlung Freiheit und  
Zufriedenheit bringen



### Lager- und Scharleitung:

		Markus Camenzind	079 345 40 02
		Kyle Camenzind	079 308 63 36
Carol Mettler			
Valentina Camenzind	Ronja Elmer		
Armando-Thiago Graf	Livia Küttel		
Reto Camenzind	Lisa Camenzind	Fabian Camenzind	079 109 13 68
Rahel Camenzind	Jessica Baggenstos	Philip Baggenstos	079 312 06 75
Sebastian Camenzind	Lars Nigg	Melanie Nigg	079 850 92 36
Sabrina Camenzind	Stefan Ferreira	Philip Camenzind	079 410 58 12
Sandro Camenzind	Jonas Baggenstos	Florian Baggenstos	079 911 49 33
Robin Janser	Alexandrina Nigg	Thomas Baggenstos	079 548 71 22
Michelle Camenzind	Adriana Lüönd	Marco Manea	079 851 89 80
		Alessandra Elmer	079 857 95 78
		Flavia Niederer	079 952 98 12
		Lena Camenzind	079 281 74 97
		Markus Nigg	079 850 92 46

Möge die Siedlung von Plagen und Krankheiten  
verschont bleiben



Christian Küttel	078 924 64 79
Isabelle Udvardi	079 953 08 97
Noelle Küttel	079 848 32 69
Gianluca Steffan	078 605 36 20
Marcel Camenzind	079 717 80 16
Ramona Nigg	079 485 22 61
Mathias Strüby	079 960 76 53
Josua Camenzind	078 642 66 16
Melanie Mettler	078 676 72 93

Coach:

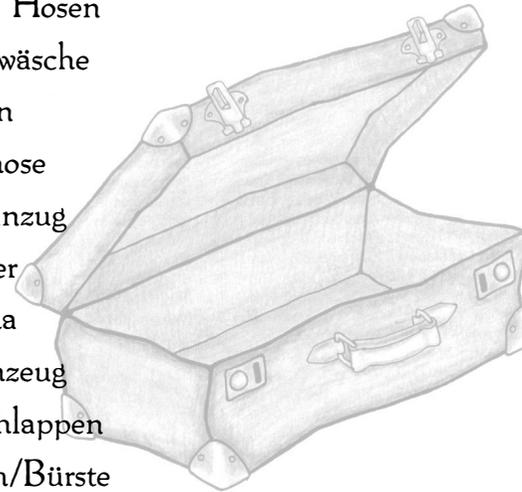
Ueli Camenzind

Präses:

Andreas Diederer

## KOFFERPACKLISTE

- T-Shirt
- Pullover
- Lange Hosen
- Kurze Hosen
- Unterwäsche
- Socken
- Turnhose
- Badeanzug
- Trainer
- Pyjama
- Duschzeug
- Waschlappen
- Kamm/Bürste
- Zahnpasta
- Zahnbürste
- Spiegel
- Sonnenbrille
- Handtuch
- Badetuch



# KOFFERTRANSPORT

- ein altes weisses T-Shirt
- Sonnencreme
- Sonnenhut
- Turnschuhe
- Wanderschuhe
- Regentiefel
- Regenschutz
- Taschenlampe
- Schlafsack
- Sackmesser
- Wäscheklammern
- Wäschesack
- Schreibzeug
- Medikamente (falls benötigt)
- evtl. Musikinstrument
- keine elektronischen Geräte wie Handy, Gameboy usw.
- Radiogerät erlaubt
- keine Campingstühle



ine neue Siedlung aufzubauen erfordert viel Engagement, Leidenschaft und nicht zuletzt viel Material. Damit wir nicht von Null beginnen müssen, nehmen wir unsere Kleidung von der alten mit in die neue Heimat. Dazu haben wir einen unabhängigen, zuverlässigen und sicheren Transport für dieses kostbare Gut organisiert.

Die Koffer können am Freitag, 17. Juli 2015 zwischen 17.15 Uhr und 18.00 Uhr auf dem oberen Schulhausplatz abgegeben werden. Bei Schwierigkeiten oder Fragen, einfach Schar- oder Lagerleitung kontaktieren.

Falls wir zurück nach Gersau kommen sollten, können die Koffern am 01. August ab 15.00 Uhr auf dem oberen Schulhausplatz abgeholt werden.

## DIE AUSWANDERUNG

nsere Auswanderung weg von Gersau in das unbekannte Bündnerland findet am 18. Juli 2015 statt. Alle Auserwählten und Siedlungsräte treffen sich am besagten Datum um 09.00 Uhr bei der Schiffstation Gersau.

Pfarrer Otto Merkelbach wird uns um 09.00 Uhr den traditionellen Reisesegen geben, ehe wir den Bus besteigen und in eine weit entfernte Landschaft pilgern.

Wir beten alle Mitreisenden, sich für die bevorstehende Reise richtig auszurüsten. Mit wetterentsprechender Kleidung, Wanderschuhen, einer gefüllten Feldflasche und einem Mittagessen im Rucksack machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

## BRIEFE UND PACKETE

uch wenn wir unsere eigene Siedlung aufbauen werden und versuchen werden, möglichst unabhängig zu sei wie einst die altfrye Republik Gersau, werden wir den Kontakt mit der alten Heimat nicht ganz abbrechen.

Wir werden weiterhin via Postweg erreichbar sein. Gerne darf man uns Briefe, Postkarten oder Pakete zusenden. Dafür ist folgende Adresse vorgesehen:

Jungwacht Blauring Gersau  
Schöna Boda  
7437 Nufenen (GR)

Achtung! Pro Teilnehmer ist jeweils nur ein „Frässpäckli“ erlaubt.

## BESUCHSSONNTAG



Wenn alles nach Plan läuft möchten wir gerne alle Eltern, Verwandte und Bekannte herzlich dazu einladen, unsere neu entstandene Siedlung zu betrachten und alle davon zu überzeugen, dass unser Schritt, Gersau zu verlassen, der Richtige gewesen ist.

Deshalb erwarten wir den Besuch am 26. Juli 2015 ab 10.00 Uhr Morgens in unserer Siedlung. Um 11.00 Uhr findet dann der traditionsgemässe Gottesdienst mit Andreas Diederer statt.

Unser Anliegen ist es, dass der Besuch spätestens um 16.00 Uhr unsere Siedlung wieder verlässt. Wir wollen somit verhindern, dass Teilnehmer auf die Idee kommen, mit dem Besuch zurück in die alte Heimat zu reisen.

## NOTFALL-RÜCKREISE-PLAN

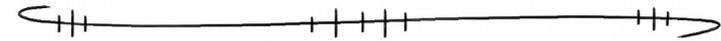


Der Siedlungsrat hat für einen möglichen Notfall einen Rückreiseplan erstellt. Dieser Notfallplan wird nur umgesetzt, wenn es absolut keine andere Möglichkeiten mehr gibt. Der Notfallplan sieht wie folgt aus:

Alle verlassen die Siedlung gemeinsam und nehmen den weiten Weg zurück in die altbekannte Heimat Gersau auf sich. Diese Rückreise ist provisorisch auf den 01. August 2015 festgesetzt. Dabei würden wir um 17.14 Uhr via Seeweg bei der Schiffstation Gersau ankommen.

# REGELN UNSERER SIEDLUNG

Möge das Wetter schön und warm sein



**A**uch wenn wir eigentlich weg von alten Regeln und Gesetzen wollen, sind in unserer neuen Siedlung einige wenige, aber dafür umso wichtigere Regeln zu beachten, damit der Start in ein neues Abenteuer reibungslos glückt:

- keine elektronischen Geräte wie Handy, Gameboy usw.
  - keinen Abfall auf den Boden werfen
  - keine Lebewesen töten oder quälen sowie keine Bäume beschädigen
  - kein unsittliches Verhalten (z.B. auf den Boden spucken)
  - keine Drogen, Alkohol oder Nikotin konsumieren oder besitzen
  - Niemanden mobben!
  - kein Feuer ohne Aufsicht eines Leiters entfachen
- um 23.00 Uhr ist Nachtruhe
  - Küchen- und Leiterzelt sowie Mulde werden nicht ohne Erlaubnis betreten
  - nur 1 „Frässpäckli“ pro TeilnehmerIn
  - am Programm teilnehmen
  - Lagerplatz wird nur in Begleitung eines Leiters verlassen
  - zum Fluss geht man nur in Begleitung eines Leiters
  - LeiterInnen als Respektspersonen wahrnehmen
  - der/die TeilnehmerIn kommt grundsätzlich 2 Wochen ins Sommerlager
  - keine Campingstühle
  - keine Feuerwerke
  - keinen flüssigen oder gasförmigen Brennstoff mitnehmen oder kaufen

## REGELN FÜR DIE ELTERN

ür die Eltern haben wir auch wenige, aber nicht vernachlässigbare Vorschriften aufgestellt, damit unser Vorhaben auch genau so gelingt, wie wir uns das vorstellen.

- Eltern halten sich an die Besuchszeiten (siehe Besuchssonntag)
- Rauchen ist in unserer Siedlung nicht erwünscht
- da es genügend Mahlzeiten geben wird, soll pro Teilnehmer bitte nur ein „Frässpäckli“ zugesandt werden
- Bitte die LeiterInnen spätestens vor der Abreise nochmal auf physische und psychische Probleme der Teilnehmer aufmerksam machen

Besten Dank für das Einhalten der Regeln.

## STARTKAPITAL

olch eine neue Siedlung lässt sich nicht einfach so ohne finanzielle Mittel errichten. Es fallen verschiedene Kosten an, welche durch einen Beitrag eines jeden Auserwählten gedeckt werden können.

Somit bitten wir alle Auserwählten, folgenden Beitrag zum Startkapital beizusteuern:

I Person:	CHF 260.-
zwei Geschwister:	CHF 480.-
drei Geschwister:	CHF 700.-

Der entsprechende Betrag kann mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einbezahlt werden. Vielen Dank!

## SCHLUSSWORT

 Jungwacht Blauring Gersau freut sich schon riesig auf das bevorstehende Sommerlager in Nufenen. Fast alles ist bereit für ein weiteres unvergessliches Kapitel in der bereits 59-jährigen Geschichte unseres Vereins.

Falls nun noch Fragen unbeantwortet sind darf man sehr gerne die Schar- oder Lagerleitung, aber auch alle anderen Leiter kontaktieren.

An dieser Stelle soll noch hervorgehoben werden, dass sich der Lagerplatz auf ca. 1500 Meter über Meer befindet. Deswegen empfiehlt es sich, genügend warme Kleidung zu packen, da die Nächte durchaus sehr frisch werden können. Zudem legen wir grossen Wert auf Sonnenschutz, speziell in dieser Höhe. Sonnencreme, -hut und -brille sind deshalb genauso wichtig einzupacken.

Aktuelle Berichte zu unserem Sommerlager erscheinen im Normalfall täglich im Boten der Urschweiz unter der Rubrik „Lagerbriefe“.

NEU wird dieses Sommerlager ein Videotagebuch geführt. Das bedeutet, dass in mehr oder weniger regelmässigen Abständen Videobotschaften auf unserer Homepage zu sehen sind unter:

[www.jungwachtgersau.ch](http://www.jungwachtgersau.ch)

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern und Leserinnen einen schönen Sommerferienbeginn und sehen uns spätestens am 18. Juli um 09.00 Uhr bei der Schiffstation.

Mit vielen lieben Grüssen,

Das Leiterteam von Jungwacht Blauring Gersau

# IMPRESSUM

Angaben gemäss § 59 VLG

---

**LAGERHEFT 2015:**

Jungwacht Blauring Gersau

Furrenstrasse 10

6442 Gersau

Telefon: 079 308 63 36

E-Mail: [scharleiter@jungwachtgersau.ch](mailto:scharleiter@jungwachtgersau.ch)

**Verlag & Redaktion:**

Furt Kommunikation GmbH

**Redaktionsleitung:**

Kyle Camenzind

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Furt Zälli

**Schlussredaktion:**

Tannebode Leni

Juli 2015

---

**Berater:**

Isa, Ale, Brand, Kusi, Pfüpf, Mählnani, Flave, JJ, Joggi, Pipo,  
Thümsl, Flow, Manes, Strübynator, Chrigl, Märtl, Möni, Spiggi,  
Schafwäg, Tschuli, Nölli,

**Mitarbeit Herstellung:**

Grütli Bruno

**Print:**

Pfarrhaus Gersau

**Auflage:**

90 Exemplare

**Verantwortlich:**

Ginger